

Investoren des
Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. Juli 2020

Fonds-Report Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner,

die Entwicklung der Aktienmärkte seit dem Corona Tiefpunkt im März kann sicherlich als eine der meistgehassten Aktienrallys der letzten Jahrzehnte bezeichnet werden. Viele gerade institutionelle Investoren haben seit Mitte März an der Seitenlinie gestanden und die Kursgewinne verpasst. Zu groß war ihre Sorge vor den gesamtwirtschaftlichen Folgen der Pandemie.

Da wir im Value Partnership Fonds von den Unternehmen aus analysieren (Bottom Up) und nicht aus der volkswirtschaftlichen Perspektive (Top Down), haben wir die Gelegenheit genutzt, um ab Mitte März unsere Investitionsquote sukzessive zu erhöhen.

Das war nur möglich, da wir von jeder unserer Beteiligungen den Inneren Wert ermitteln und diesen mit dem Börsenwert vergleichen. Nur wenn wir eine Sicherheitsmarge von mindestens 30 Prozent errechnen, dass heißt der von uns ermittelte Innere Wert mindestens 30 Prozent größer ist als die Marktkapitalisierung des Unternehmens, dürfen wir investieren.

Natürlich ist die Bestimmung des Inneren Wertes inmitten einer solchen Krise kein leichtes Unterfangen. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Analyse war dabei die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells. Auch haben wir uns gefragt wie die Unternehmen nach Überwindung der Krise in 3 bis 5 Jahren aufgestellt sein werden. Bei der Bewertung geholfen hat uns dabei das Bewertungsschema der Columbia Business School, das wir seit vielen Jahren als Grundlage unserer Berechnung anwenden.

Letztendlich war die Bestimmung des Inneren Wertes in der aktuellen Situation trotz sorgfältiger Analyse mit einer größeren Unsicherheit behaftet. Dafür waren die Börsenkurse der Unternehmen umso niedriger, so dass sich die Investments praktisch aufgedrängt haben.

Seit Juni errechnen wir auch wieder eine Sicherheitsmarge für den gesamten Value Partnership Fonds. Aufgrund der unsicheren Aussichten haben wir neben der konservativen Bewertung noch einen pauschalen Abschlag von 10 Prozent auf alle Beteiligungen vorgenommen.

Im Fonds kommen wir nun so zum Monatsende trotz des Abschlags auf eine Sicherheitsmarge von ca. 67 Prozent. Das heißt, dass nach unserer Berechnung aktuell ein hohes Kurspotential vorhanden ist. Damit fühlen wir uns gut aufgestellt, auch wenn es zwischenzeitlich noch zu größeren Schwankungen am Aktienmarkt kommen sollte.

Der Wert des Value Partnership Fonds konnte sich im Juni den dritten Monat in Folge erholen. Das Jahresminus betrug zum Monatsende 8,1 Prozent (I-Tranche).

Im Juni haben wir die Aktienpositionen stabil bei über 95 Prozent gehalten. Es gab keine wesentlichen Veränderungen bei den Beteiligungen. Größte Position ist die Flatex AG, die sich im Kurs sehr positiv entwickelt hat.



Stephan Müller



Dr. Carl Otto Schill

Disclaimer / Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: www.universal-investment.com

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Datum: 01.10.2019

Herausgeber: Dr. Carl Otto Schill, Value Partnership Management GmbH, Holzmuehlpfad 10, 67574 Osthofen handelnd als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Abs. 10 KWG für die BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.